

---

ZÜRICH, SCHWEIZ, 18. NOVEMBER 2021

# ABB treibt gemeinsam mit Start-up Sevensense die nächste Generation autonomer mobiler Roboter voran

- ABB investiert in Schweizer Start-up Sevensense Robotics (Sevensense), Spin-off der ETH Zürich und führender Anbieter von KI- und 3D-Vision-Technologie
- KI- und Navigationstechnologie von Sevensense wird autonomen mobilen Robotern (AMR) ermöglichen, in dynamischeren, unstrukturierten Umgebungen zu arbeiten

ABB geht eine strategische Partnerschaft mit dem Schweizer Start-up Sevensense ein. Das Unternehmen wurde 2018 als ein Spin-off der ETH Zürich gegründet und wird ABBs neues Portfolio an autonomen mobilen Robotern (AMR) mit künstlicher Intelligenz (KI) und 3D-Mapping-Technologie erweitern. Die Technologie von Sevensense wird es mobilen Robotern ermöglichen, in komplexen, dynamischen Umgebungen sowohl im Innen- als auch Aussenbereich und in unmittelbarer Nähe zu Menschen autonom zu navigieren und bietet Kunden somit ein Höchstmass an Flexibilität.

Die Partnerschaft mit Sevensense ist nach der im Juli 2021 angekündigten Übernahme von ASTI Mobile Robotics, einem der weltweit führenden AMR-Hersteller, ein weiterer wichtiger Schritt im Rahmen der Strategie von ABB die nächste Generation flexibler Automatisierung voranzutreiben und das Angebot an robotergestützten Automatisierungslösungen zu erweitern. ABB hat zudem über die Venture Capital Einheit ABB Technology Ventures eine Minderheitsbeteiligung an Sevensense erworben. Der Abschluss der Transaktion wird bis Ende November 2021 erwartet.

„Wir wollen für unsere Kunden das volle Potenzial flexibler Automatisierung ausschöpfen. Nach der Übernahme von ASTI Mobile Robotics ist die Partnerschaft mit Sevensense ein weiterer Meilenstein auf diesem Weg“, sagte Sami Atiya, Leiter des Geschäftsbereichs Robotik & Fertigungsautomation von ABB. „Indem wir die KI- und 3D-Mapping-Technologie von Sevensense in unser AMR-Angebot integrieren, können wir den Übergang von einer linearen Produktion zu vollständig flexiblen Netzwerken beschleunigen. Wir haben eine Vision für den Arbeitsplatz der Zukunft, wo AMR Materialien, Einzelteile und Endprodukte zwischen intelligenten Arbeitsstationen in immer unstrukturierteren, dynamischen Arbeitsumgebungen bewegen. Unsere Partnerschaft mit Sevensense ist ein wichtiger Schritt, um unsere Vision zu verwirklichen.“

Die Navigationstechnologie von Sevensense nutzt Computer Vision und KI-Algorithmen zur Erstellung einer äusserst genauen 3D-Karte und verbessert damit gegenüber den heutigen laserscannbasierten 2-D Lösungen sowohl die Navigationsfähigkeit als auch die Kosteneffizienz. Ein mit simultaner Lokalisierungs- und Kartierungstechnologie (3D Simultaneous Localization and Mapping - SLAM) ausgestatteter AMR kann seine Umgebung korrekt interpretieren, Personen, Paletten oder andere Roboter erkennen und selbständig Entscheidungen treffen, um an diesen Hindernissen vorbeizusteuern. Dieses Intelligenzniveau wird eine gefahrlose Interaktion zwischen Mensch und Maschine ermöglichen und in Fabriken und Lagerhallen einen sicheren und effizienten Materialfluss bei maximaler Flexibilität und Produktivität gewährleisten.

Gregory Hitz, CEO von Sevensense Robotics, sagte: „Dieser wichtige Schritt kommt für uns genau zur richtigen Zeit. Die Partnerschaft mit ABB ist der Grundstein für eine langfristige Zusammenarbeit, bei der wir weiterhin unsere volle unternehmerische Unabhängigkeit beibehalten. Als Partner profitieren wir gegenseitig von unserer jeweiligen Expertise und können auf lange Sicht gemeinsam das beste Produkt für unsere Kunden entwickeln. Gleichzeitig gibt uns die Investition von ABB Planungssicherheit. Wir freuen uns sehr darauf, unsere Technologien auf globaler Ebene zu vermarkten und Sevensense als einen der führenden Anbieter von KI-unterstützten Erkennungs- und Navigationslösungen weltweit zu etablieren.“

ABB wird die Soft- und Hardwaretechnologie von Sevensense in ihr eigenes AMR-Portfolio integrieren. Erste Kundenpilotprojekte sind für 2022 geplant.

ABB Robotics hat sich für Sevensense als Partner entschieden, nachdem das Unternehmen an der ABB Robotics Innovation Challenge 2021 teilgenommen hatte. In dem Wettbewerb wurden verschiedene Visual-SLAM-Lösungen globaler Technologieunternehmen bewertet.

**ABB** (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 105'000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. [www.abb.com](http://www.abb.com)

**Sevensense Robotics** wurde 2018 mit der anfänglichen Unterstützung von Wyss Zurich als ein ETH-Spin-off gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Zürich beschäftigt 25 Mitarbeitende und bietet industrietaugliche 3D-SLAM-basierte Lokalisierungs- und Navigationslösungen für alle Arten von autonomen Servicemaschinen – von Gabelstaplern bis zu professionellen Reinigungsmaschinen. [www.sevensense.ai](http://www.sevensense.ai)

—

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Media Relations**

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: [media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

**ABB Ltd**

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz